

In dieser Ausgabe:

	Seite
Einladung zum Basisabend	2
Geschäfte DV Bio Suisse	3
Aus dem Vorstand	4
Programme BARO, Seerücken, Anlass für Umsteller, Obstbauring	4 – 7
Aufruf Mitarbeit an der OLMA	8
Wahlaufufruf an die Thurgauer Biobäuerinnen und Biobauern	9
Inserate	10 – 11
Anmeldung 15. Ostschweizer Biomarkt, Weinfelden, 31. August 2019	12

Termine

2. April 2019	Homöopathiekurs „Repertorisieren“, Dienstag, 9.00 Uhr, BBZ Arenenberg
9. April 2019	Basisabend Bio Ostschweiz, Gasthaus zum Trauben, Weinfelden, Dienstag, 20 Uhr
16. April 2019	Stammtischabend Biobauern Seerücken, Dienstag, 20.00 Uhr Restaurant Frohsinn, Weinfelden
17. April 2019	Delegiertenversammlung Bio Suisse, Olten, Mittwoch, 10 Uhr
18. April 2019	BARO Flurgang, Donnerstag, 19.00 Uhr, Diessenhofen
9. April bis 26. Juni	Obstbauring Kulturrundgänge
8. Mai 2019	Flurgang Biobauern Seerücken, Mittwoch, 19.30 Uhr, Weinfelden
20. Mai 2019	Redaktionsschluss Rundbrief Juni 2019
21. Mai 2019	BARO Flurgang Blühstreifen, Dienstag, 19.30 Landi Altstätten
25. Juni 2019	ErFa für Bio Betriebe in Umstellung, Dienstag, 13.15 Uhr, Märstetten
26. Juni 2019	Bio-Ackerbau, Waldhaus Chur, BBZ Plantahof, Mittwoch
9. Juli 2019	Ausflug Bio Ostschweiz, Dienstag, ab 10 Uhr
31. Aug. 2019	15. Ostschweizer Biomarkt in Weinfelden, Samstag, ab 9 Uhr

BIO OSTSCHWEIZ

<p>Sekretariat Daniela Marty, Albikon 4144, 9533 Kirchberg Tel. 071 931 52 66 E-Mail: bio-ostschweiz@bluemail.ch</p>	<p>Co-Präsidium Sepp Sennhauser, Hölzli 514, 9512 Rossrüti Tel. 071 911 62 70 E-Mail: senni-kagbiohof@bluewin.ch</p>
<p>Redaktion Rundbrief Barbara Oppliger, LZSG, Rheinofstrasse 11, 9465 Salez, Tel. 058 228 24 54 E-Mail: barbara.oppliger@sg.ch</p>	<p>Co-Präsidium Peter Schweizer, Welfensberg, 9515 Hosenruck Tel. 071 944 39 77 E-Mails: schweizer.peter@thurweb.ch</p>

**Einladung zum Basisabend –
Traktanden der DV und Vortrag "Rote Linie-weiße Linie"**

Peter Schweizer, Co - Präsident

Dienstag, 9. April 2019, 20 Uhr

**Gasthaus zum Trauben Rathausstrasse 1
8570 Weinfelden**

Liebe Biobäuerinnen, liebe Biobauern

Die Einladung zum Basisabend deutet unweigerlich darauf hin, dass sich der Winter langsam zu Ende neigt. Erste Frühlingsgefühle durften wir doch alle bereits geniessen. Im ersten Teil des Abends besprechen wir die Traktanden der DV Bio Suisse in Olten. Nebst den klassischen Traktanden ist dieses Jahr die Frage der „Grundsatzrichtlinien für Betriebe im Ausland und importierte Produkte“ von Interesse. Ein breites Thema, bei welchem es viele Extrembeispiele gibt, wo der gesunde Menschenverstand sicherlich rasch zu einer Lösung führen würde. Aber die Spielregeln müssen für alle gleich und nachvollziehbar sein. Mit der riesigen Vielfalt an Bio Produkten weltweit und der zunehmenden Nachfrage in der Schweiz sicher kein einfaches Unterfangen. Auf den ersten Blick erscheinen Lösungen nahe, aber lassen sie sich so einfach umsetzen? Ergeben sich wieder Schlupflöcher? Schliessen wir ev. Produzentengruppen aus? Es wird bestimmt eine spannende Diskussion an der DV.

Als Hauptthema am Basisabend möchten wir die Frage der „roten und weissen Linie“ in der Kalbermast und -aufzucht diskutieren. **Mögliche Wege in der Milch- und Weidemast zeigt uns Franz Steiner vom FiBL auf.** Neue Wege und Zusammenarbeitsformen sind gefragt, wenn wir dem Ziel näher kommen wollen, unsere Betriebsabläufe und Handelswege optimal dem Tierwohl und der Tiergesundheit anzupassen. Nebst Fragen der Handhabung auf den Betrieben ist ein wichtiger Punkt, wann für die Tiere aus gesundheitlicher Sicht der ideale Zeitpunkt für einen Wechsel der Betriebe ist. Dazu müssen auch Handelsgewohnheiten hinterfragt werden.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Peter Schweizer, Co-Präsident

Traktandenliste der DV vom 17. April 2019

Provisorische Fassung, vom 15. Januar 2019

1 Statutarische Geschäfte	10:00	Unterlagen
1.1 Begrüssung, Traktandenliste, StimmzählerInnen	10:00	10'
1.2 Protokoll der DV vom 14. November 2018	10:10	5' auf Internetseite
1.3 Jahresbericht 2018	10:15	15' –
1.4 Abnahme der Jahresrechnung und Zielerreichung 2018 inkl. Bericht Revisionsstelle, GPK und URS.	10:30	35' folgt per Versand
2 Wahlen und weitere Beschlüsse	11:05	
2.1 Wahl Revisionsstelle	11:05	10' auf Internetseite
3 Richtliniengeschäfte	11:15	
3.1 Grundsatz Richtlinien für Betriebe im Ausland und importierte Produkte	11:15	45' auf Internetseite
Stehlunch und Auflockerungsprogramm	12:00	
4 Informationsgeschäfte	13:40	
4.1 Bericht über politische Geschäfte (AP 22+)	13:40	30' –
4.2 Stand Diskussion Impfung Vaxxitek und Junghahnmast	14:10	20' –
4.3 Referat von Urs Riedener, CEO Emmi	14:30	45' –
Ende	15:15	

Diese Traktandenliste und die Beilagen können auf der Bio Suisse Internetseite: www.bio-suisse.ch, unter der Rubrik Über uns > Verbandsintern > Delegiertenversammlung heruntergeladen werden.

Aus dem Vorstand von Bio Ostschweiz

Rundbrief – elektronisch oder in Papierform?

An der HV stellte der Vorstand verschiedene Varianten für die Information seiner Mitglieder vor.

Ein Newsletter nach dem Vorbild von beispielsweise 'Bio Suisse' kann wegen des zu hohen redaktionellen Aufwandes nicht angeboten werden. Ebenfalls gestaltet es sich als schwierig, einigen den Rundbrief als Mail und anderen in Papierform zuzustellen. Nach engagierter Diskussion beschlossen die Anwesenden mit 2/3 Mehrheit, dass der Rundbrief in den nächsten 3-4 Jahren weiterhin in Papierform versendet wird. Dafür erscheint er ab dem Jahr 2019 nur noch vier Mal, das heisst, die Sommerausgabe vom August fällt weg.

Anlässe und Informationen zwischen dem Erscheinen der Rundbriefe sind wie bisher auf der Homepage von Bio Ostschweiz zu finden, ein Besuch unsere Homepage lohnt sich immer.

Bio-Ackerbauring - Einladungen zu den Flurgängen bis Juni 2019

Tobias Brülisauer

Jahresthema: **Neue Möglichkeiten bei der Anbautechnik**

- 18. April 2019** Flurgang bei Markus Weber und Heinz Brauchli, Diessenhofen. Fokus Gründung und Anbautechnik. Mit Input von Daniel Fröhlich 19.00 Uhr auf dem Hof von Heinz Weber, anschliessend kleine Bewirtung bei Heinz Brauchli.
- 21. Mai 2019** Flurgang des Bio-Ackerbaurings zum Thema Blühstreifen bei Stefan Eugster, Altstätten. Treffpunkt 19:30 Uhr Parkplatz Landi Altstätten
- 27. Juni 2019** Flurgang bei Christian Müller, Bächli/Hemberg. Thema Berg-Ackerbau, Geohobel, Absatz von Berg-Ackerprodukten 19.30 Uhr auf dem Hof Frohwies, Bächli/Hemberg
- 14./15. Juli** 2-tägige Exkursion ins Waadtland mit dem Bio-Ackerbauring am So/Mo
Detailprogramm folgt später.
Anmeldeschluss ist am 08.06.2019 bei wonnenstein@bluewin.ch

Alle Flurgänge sind auch für neue Bio Landwirte sehr gut geeignet!

Aktivitäten Biobauern vom Thurgauer Seerücken und Umgebung

Martina Marti & Irmi Glauser

Stammtischabend:

Dienstag 16. April, ab 20 Uhr Restaurant Frohsinn Weinfelden

Auch Neuumsteller sind herzlich eingeladen!

Flurgang:

Mittwoch 8. Mai, ab 19.30 Uhr, bei Sandra und Hansueli Schenk
Ottenbergstr. 32, 8570 Weinfelden

Bio-Mastpoulet in Freilandhaltung, Fleischschafe, Hochstammbäume, etwas Ackerbau

Der Betrieb befindet sich auf dem Ottenberg oberhalb Weinfelden, nahe Stelzenhof.
Ab Stelzenhof ist der Anfahrtsweg signalisiert.

«Erfahrungsaustausch für Bio-Betriebe in Umstellung»

Dienstag 25. Juni 2019, 13.15-16.00 Uhr

Daniel Fröhlich / Jenifer van der Maas

Herzliche Einladung speziell für Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern, die sich in der Umstellung auf Biolandbau befinden !!



Betriebe, die in der **Umstellung auf Biolandbau** sind, sehen sich mit neuen Fra-

gen konfrontiert, auf die es vielfältige Antworten gibt. Wer Ende 2018 den Bio-Umstellkurs besuchte, hörte von den Bio-Landwirten, welche mit sehr ähnlichen Ackerkulturen unterschiedliche **Lösungen** und **Herangehensweisen** für die Unkrautbekämpfung im Ackerbau Erfolge verzeichnen. Was ist jetzt das Richtige für meinen Betrieb?

Diese Frage zu beantworten, ist genau das Ziel des Erfahrungsaustausches für Bio-Betriebe in Umstellung. Unter dem Motto

«Gemeinsam umstellen, von anderen lernen – gemeinsam weiterkommen »

können Sie Ihre Fragen an erfahrene Bio-Landwirte und Berater stellen. Sie erhalten vielseitige Anregungen und Vorschläge, wie andere mit den Herausforderungen im Ackerbau und der Tierhaltung umgehen.

Franz-Karl Hasler und seine Frau Corina aus Märstetten gewähren uns einen exklusiven Einblick in ihren Biobetrieb. Zudem können wir von ihrem langjährigen Erfahrungswissen profitieren. Sie tauschen sich beim Erfa mit anderen Umstellenden aus und lösen Ihre Fragestellungen zur Umstellung gemeinsam.

Themen sind: z.B. Bio-Regelwerk, Richtlinien, Betriebsmittelliste, Unkrautbekämpfung in Ackerkulturen, Düngung & Düngemittel, Bekämpfung von Blacken, Einsatz von Kraftfutter im Biolandbau und Aktualitäten wie Futter- oder Tierzukauf.

Dabei stehen Ihnen auch die Bio-Beratungskräfte zur Verfügung. In diesem Austausch bauen Sie sich zudem ein **Netzwerk** mit anderen Bio-Betrieben auf, dass Ihnen in Zukunft eine wertvolle Unterstützung sein kann.

**Ort: Franz-Karl & Corina Hasler
Frauenfelderstrasse 20
8560 Märstetten**

Daniel Fröhlich Tel. 058 345 85 24,
daniel.froehlich@tg.ch oder
Jenifer van der Maas, Tel. 058 345 85 31,
jenifer.vandermaas@tg.ch

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung, unter BBZ Arenenberg, Tel. 058 345 85 00 oder E-Mail kurse.landwirtschaft@tg.ch



Auf den Flurgängen werden neue Kulturen begutachtet, Probleme besprochen, Lösungsansätze diskutiert und der Austausch unter den Biobauern gepflegt.

Bio Obstbauring

Anja Ackermann / Ueli Halter

An allen Veranstaltungen sind Betriebsleiter, die auf Bio umstellen oder den Betrieb neu übernehmen, ganz herzlich willkommen!

Dienstag, 9. April, 9.00 Uhr
Vorblütenbegehung,
Betriebsrundgang bei
Beat Beerli
Käserestrasse 8
8507 Hörhausen

Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr
Blühstreifen,
Betriebsrundgang bei Jenni
und Stefan Müller,
Unterdorf 10b,
9314 Steinebrunn

Mittwoch, 26. Juni, 19.00 Uhr
**Hochstamm und Öko
elemente**
Betriebsrundgang bei
Matthias Koloska, Klarsreuti,
8585 Mattwil



Kleininserate

Für Mitglieder gratis

ZU VERSCHENKEN

Junger (6 Mte), schwarz-goldener Güggel,
Zweinutzungsrasse

Sepp Sennhauser, Rossrüti,
Tel. 079 215 08 47



Nach dem erfolgreichen Auftritt von Bio Ostschweiz an der OLMA 2018 in der Halle der Sonderschau der "Fête des Vignerons" wird sich Bio Ostschweiz in diesem Jahr in der Halle 9.1 vis-à-vis von IP Suisse präsentieren. Anstatt unter den Fittichen von Culinarium zu verweilen, hat der Vorstand beschlossen, einen eigenen Stand konzipieren zu lassen. Der entsprechende Budgetposten wurde an der HV gutgeheissen. Ab 2020 besteht die Möglichkeit, mit Hilfe eines Projektes "Stärkung MO" einen Beitrag von Bio Suisse an die Kosten zu erhalten.

Die Idee ist es, den Besuchern mittels Informationen und Degustationen zu zeigen, was die Ostschweizer Bio Bauern zu bieten haben. Der Stand wird neu und für die Besucherinnen und Besucher möglichst attraktiv konzipiert. Jeden Tag erhält ein anderer Betrieb die Möglichkeit, sich und seine Produkte vorzustellen, beispielsweise mittels Degustationsprodukten und Informationsmaterial. Die Aussteller in der Halle 9.1. werden von einem kauffreudigen Publikum besucht. Ein Produkteverkauf am Stand ist erwünscht.

Um ein vielfältiges Angebot zu schaffen, möglichst vielen Biobäuerinnen und Biobauern die Möglichkeit zu geben, mit OLMA-Besuchern in Kontakt zu kommen und die Arbeitslast zu verteilen, ist das OK nun auf der Suche nach Menschen und Betrieben, welche beim OLMA-Stand mitwirken möchten.

Es gibt auch Einsatzmöglichkeiten, wenn ihr selber keine Produkte zu verkaufen habt. Verbindet Euren OLMA-Besuch mit einem Einsatz am Bio Ostschweiz Stand.

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.



Meldet Euch gerne bis Montag 9. April 2019 bei:

Gaby Scheuss

Tel. 071 455 11 47 / Natel 079 250 27 47

Mail: gaby@famscheuss.ch

Wahlauf Ruf an die Thurgauer Biobäuerinnen und Biobauern

Peter Schweizer, Co-Präsident Bio Ostschweiz

Peter Haldemann in den VTL-Vorstand



An der GV des Verbands Thurgauer Landwirtschaft VTL vom 2. Mai 2019 wird ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Erfreulicherweise hat sich mit Peter Haldemann, Raperswilen, ein Mitglied von Bio Ostschweiz bereit erklärt, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Der 1970 geborene Peter Haldemann hat neben der Landwirtschaftlichen Ausbildung eine Lehre als Landmaschinenmechaniker absolviert und eine kaufmännische Weiterbildung als Sachbearbeiter abgeschlossen. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Baumaschinenmechaniker, Werkstattchef und stellvertretender Werkhofleiter in einer Baufirma führte er die Landi Wigoltingen-Müllheim, bevor er mit seiner Familie 2003 einen Landwirtschaftsbetrieb in Raperswilen pachten konnte. Diesen Schweinezucht- und Mastbetrieb mit ausgedehntem Ackerbau konnten sie schliesslich 2017 erwerben. Er ist verheiratet und zweifacher Familienvater. Als Feuerwehrkommandant hat er Führungserfahrung und als Mitglied verschiedener Organisationen und Vereinen ist er engagiert und sehr gut vernetzt.

Durch seine breite Ausbildung und seine vielfältigen Tätigkeiten auch ausserhalb der Landwirtschaft ist Peter Haldemann bestens qualifiziert. Wer ihn kennt, schätzt sein Engagement, seine Geradlinigkeit und Weltoffenheit aber auch seinen Mut zur eigenen Meinung. Mit diesen Eigenschaften wird er dazu beitragen, im VTL die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen konstruktiv anzugehen.

Das alles sind gute Gründe, als VTL Mitglied an der GV vom 2. Mai teilzunehmen und Peter Haldemann die Stimme zu geben!



Tag der offenen Tür
07. April 2019
10.00 - 18.00 Uhr

LIVE MUSIK MIT DEN GINO BOYS

Bio, Tierwohl & Lebensqualität

Entdecken Sie, wie silofreie Biomilch modern und tierfreundlich produziert wird. Dank freiem Kuhverkehr und viel Platz im LELY Astronaut wird der Grundgedanke des Biolandbaus – höchstes Tierwohl – perfekt vereint. Für eine ruhige Herde und eine hohe Grundfutteraufnahme sorgt der LELY Juno Futterschieber.

Betrieb Frei Marcel & Zbinden Hedy
Ochsenstrasse 9, 8556 Illhart

Krieger



www.ley.com/haerkingen

Kinderattraktionen:
Ponyreiten & Hüpfburg
diverse Aussteller und
regionale Marktstände

kraftiger
holz- und elementbau gmbh
hessenbohlstrasse 16 • 8512 lustdorf
tel 052 376 14 50 • fax 052 376 14 64

Matthias Schmid
schmidbau.ch AG
Koblenstrasse 114
8000 Bern bei Wetzikon
079 840 84 88 071 688 02 09
für Spezialität
für Herbergschaffliche Maschinenbau

GRÜTER
Böden aus Beton • Gummi
Kunststoff • www.ghag.ch

Rüegg Gallipor AG

Geflügelzucht



8560 Märstetten

Tel. 071 / 659 05 05 Fax 071 / 659 05 20

Wir liefern laufend gesunde, leistungsfähige, zertifizierte

Bio-Küken und Bio-Junghennen

Als grösster Vermarkter von legereifen Bio-Junghennen (weiss, braun) in Ihrer Region liefern wir Ihnen Ihre Bestellungen ab 10 Tiere franko Hof.

- Abholung ab Geisbühl, Märstetten jederzeit möglich (Tel. Anmelden)
- Ringe, Flexinetze, Legenester, Futterautomaten, Tränken, Eierschachteln usw.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne auch in Gesundheits- und Haltungsfragen.

Bio gisch

Für alle Feldarbeiten
Von der Ernte bis zur Ernte

Vom einzelnen maschinellen Pflegegang bis zur kompletten
Feldbetreuung

Herbert Schär
Schulhalde 7a
CH-8580 Hagenwil bei Amriswil

Acker- und Obstkulturen Bio-Suisse
Lohnarbeiten im Biolandbau

Tel: 071 411 50 04
Fax: 071 411 50 02
Natel: 079 510 59 20

Aktuell

- **Einsaaten von Klee gras und Untersaaten** von speziellen Untersaatmischungen in Getreide fördern das Bodenleben und die Humusbildung. Die Voraussetzung zum Gelingen sind niedrig wachsende Sorten, weite Reihen oder eine reduzierte Ertragserwartung,



Diese Klee gras einsaat lieferte nach fünf Wochen einen vollwertigen Dürrfutterschnitt.

- **Kombi-Drillsaaten mit GPS von verschiedenen Sommerkulturen**
- **Neue Reihenabstände bei Drillsaaten in folgenden Möglichkeiten:**
 - Striegel-Variante: Reihenabstand 12cm mit Fahrgassen alle 6m oder 9m
 - Null-Variante: Reihenabstand 12cm ohne Fahrgassen
 - Hack-Variante G: Reihenabstand 24 cm mit Fahrgassen alle 3m für Getreide, Hirse, etc. und Untersaaten
 - Hack-Variante B: Reihenabstand 36 cm für Bohnen und vielem andern
- **Maissaaten** Ab Anfang Mai mit Saatkombination

Für alle Drillsaaten in obiger Abstufung stehen passende Hackgeräte zur Verfügung

